

## Diskotheek Spezial: Der Cellist Pablo Casals

Montag, 16. Oktober 2023, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 21. Oktober 2023, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur

**Gäste im Studio: Patrick Demenga und Martina Schucan**

**Gastgeber: Norbert Graf**

Vor 50 Jahren ist der katalanische Cellist Pablo (Pau) Casals gestorben, im hohen Alter von 97 Jahren. Er gilt als der «Vater» des modernen Cellospiels, weil er die Spielweise dieses Instrumentes weiterentwickelt hat, aber auch durch seine Interpretationen. So war er etwa derjenige, der Johann Sebastian Bachs Suiten für Cello solo im Konzertleben etabliert hat. Und Casals hat auch die Rolle des reisenden Solo-Cellisten quasi erfunden.

Die Aufnahme der Bach-Suiten von Pablo Casals ist in den 1930er Jahren entstanden, und auch seine anderen Einspielungen strahlen historisches Flair aus. Wie schneiden sie heutzutage ab? Im Vergleich mit anderen Cellistinnen und Cellisten? Wir stellen in dieser Sendung Casals-Aufnahmen von Werken von Bach, Beethoven, Schumann und Chopin (!) auf den Prüfstand. Dazu hat Norbert Graf die Cellistin Martina Schucan und den Cellisten Patrick Demenga ins Studio geladen.

### Die Aufnahmen:

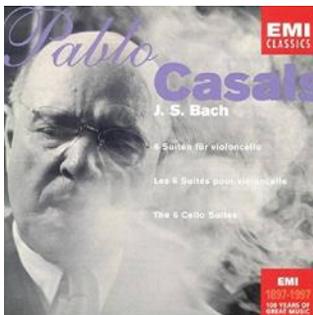
*Johann Sebastian Bach: Suite für Violoncello solo Nr. 1 G-Dur BWV 1007*



#### Aufnahme Bach 1:

Gaspar Cassadó, Violoncello

Label: Vox Box 1996 (Aufnahme 1957)



#### Aufnahme Bach 2:

Pablo Casals, Violoncello

Label: EMI 1988 (Aufnahme 1938)



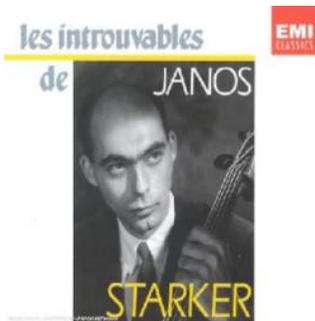
**Aufnahme Bach 3:**

Pierre Fournier, Violoncello

Label: Deutsche Grammophon (Aufnahme 1960)

---

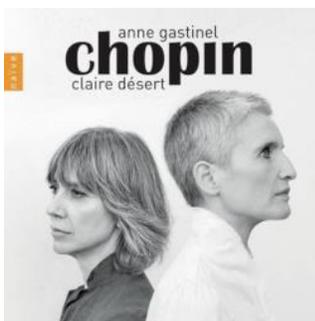
*Frédéric Chopin: Nocturne Es-Dur op. 9/2 (arr. David Popper)*



**Aufnahme Chopin 1:**

Janos Starker, Violoncello  
Gerald Moore, Klavier

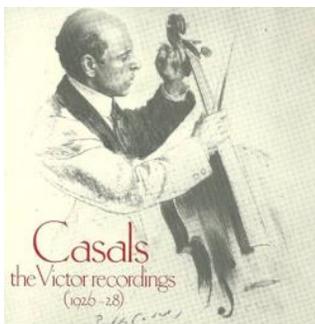
Label: EMI 1995 (Aufnahme 1958)



**Aufnahme Chopin 2:**

Anne Gastinel, Violoncello  
Claire Désert, Klavier

Label: Naïve Records (Aufnahme 2021)



**Aufnahme Chopin 3:**

Pablo Casals, Violoncello  
Nikolai Mednikoff, Klavier

Label: Biddulph Recordings 1990 (Aufnahme 1926)

*Robert Schumann: Cellokonzert a-Moll op. 129*



**Aufnahme Schumann 1:**

Jacqueline du Pré, Violoncello  
New Philharmonic Orchestra London  
Daniel Barenboim, Leitung

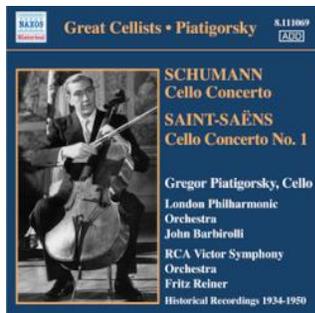
Label: EMI 2000 (Aufnahme 1968)



**Aufnahme Schumann 2:**

Pablo Casals, Violoncello  
Prades Festival Orchestra  
Eugene Ormandy, Leitung

Label: Sony 1993 (Aufnahme 1953)



**Aufnahme Schumann 3:**

Gregor Piatigorsky, Violoncello  
London Philharmonic Orchestra  
John Barbirolli, Leitung

Label: Naxos (Aufnahme 1934)



**Aufnahme Schumann 4:**

Mischa Maisky, Violoncello  
Wiener Philharmoniker  
Leonard Bernstein, Leitung

Label: Deutsche Grammophon 1986 (Aufnahme 1985)

*Ludwig van Beethoven: Cellosonate op. 102 Nr. 1 C-Dur*



**Aufnahme Beethoven 1:**

Miklós Perényi, Violoncello  
András Schiff, Klavier

Label: ECM 2004 (Aufnahme 2001/2002)



**Aufnahme Beethoven 2:**

Mstislav Rostropovich, Violoncello  
Sviatoslav Richter, Klavier

Label: Philips 1986 (Aufnahme 1963)



**Aufnahme Beethoven 3:**

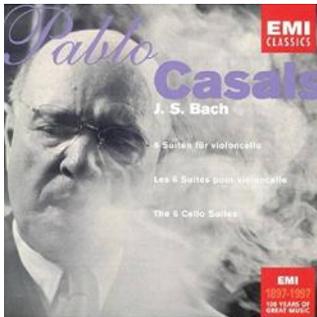
Pablo Casals, Violoncello  
Rudolf Serkin, Klavier

Label: Sony (Aufnahme 1953)

### Das Resultat:

Es ist erstaunlich: Pablo Casals macht einiges anders, als es Cellistinnen und Cellisten heute tun würden, aber er macht es dennoch richtig. Zumindest ist seine sehr persönliche Herangehensweise nach wie vor faszinierend. So faszinierend, dass sich in jedem der angespielten Werke die Interpretation von Pablo Casals als die jeweils spannendste herausgeschält hat. Der Bach von Pablo Casals wie auch sein Beethoven (mit dem Pianisten Rudolf Serkin) gelten also mit gutem Recht als Meilensteine der Interpretationsgeschichte!

### Favorisierte Aufnahmen:



#### Aufnahme Bach 2:

Pablo Casals, Violoncello

Label: EMI 1988 (Aufnahme 1938)



#### Aufnahme Beethoven 3:

Pablo Casals, Violoncello

Rudolf Serkin, Klavier

Label: Sony (Aufnahme 1953)